

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Beschulung von SchülerInnen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme
- Forschungsbericht: Was denken HannoveranerInnen über Inklusion?
- Fachschaft Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt GE in Hannover
- Landesreferat Sehen – Neubesetzung und Resümee aus 20 Jahren



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich begrüße Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Sonderpädagogik in Niedersachsen. Diese Ausgabe ist insbesondere geprägt durch die Förderschwerpunkte körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und geistige Entwicklung.

Drei engagierte KollegInnen haben im Rahmen einer Zukunftswerkstatt des Landesreferates kmE Perspektiven der Inklusion aus Sicht des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung verfasst.

In der gleichen Rubrik geht es dann weiter mit dem Förderschwerpunkt Sehen, hier stellt sich der neue kommissarische Landesreferent für Sehen Tobias Löw vor. Die „Chronik“ ist in dieser Ausgabe auch durch das Landesreferat Sehen und insbesondere durch die langjährige Arbeit der Landesreferentin Almut Gehlhar geprägt. Hier wird die vielfältige und engagierte Arbeit von Almut Gehlhar für das Landesreferat Sehen in Auszügen wiedergegeben. Des Weiteren findet sich hier ein Beitrag von Gunter Detmers mit dem Titel „Almut Gehlhar im Ruhestand“. Gunter Detmers würdigt unter anderem Almut Gehlhars hauptberufliche Leistung.

Zum Themenschwerpunkt „geistige Entwicklung“ finden Sie in der Rubrik Theorie und Praxis von Florian Speiser eine Bestandsaufnahme der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Zudem stellt die Fachschaft Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover sich und ihre Arbeit vor – und dieses mit einem aktuellen Anlass: Einführung des Förderschwerpunktes Beeinträchtigung der Geistigen Entwicklung an der Leibniz Universität Hannover. Und auch in der Buchrezension von Ingeborg Thümmel geht es um diesen Förderschwerpunkt. Sie stellt ein Buch zur beruflichen Teilhabe und Integration von Menschen mit geistiger Behinderung vor.

Spannend ist auch der Forschungsbericht eines AutorInnen-Quartetts der Leibniz Universität Hannover zu einer Straßenbefragung, die in Hannover durchgeführt wurde – mit der Frage: Was halten HannoveranerInnen von Inklusion? Die Befragung ergab durchaus differenzierte Ergebnisse.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen der Sommerausgabe.

Matthias Meyer

Das aktuelle Titelbild stellt das Ergebnis des Kunstprojektes „METEorit“ dar, ein Gemeinschaftsprojekt von SchülerInnen aus dem Bereich Lernen und Geistige Entwicklung. Das Projekt wurde auch von außerschulischen PartnerInnen unterstützt, insbesondere durch die Künstlerin P. Schmiedecke und die Ammerländer Gartenbaufirma Quatammer. Entstanden ist der Meteorit in der Kunst-AG der Astrid-Lindgren-Schule Edewecht unter Leitung der Lehrkräfte Sven Kretschmer und Inci-Natalie Berkder.

Inhalt

Aus dem Landesverband

<i>Michael Fikus, Stephanie Selke-Voigt, Carl-Martin Wilken</i> Perspektiven der Inklusion aus Sicht des Förderschwerpunktes kmE	34
<i>Tobias Löw</i> Neubesetzung im Landesreferat Sehen – Vorstellung des kommissarischen Landesreferenten	38
Aus dem Landesvorstand	39
Landeshauptversammlung 2012 in Oldenburg – Einladung	40

Theorie und Praxis

<i>Florian Speiser</i> Die Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme vor dem Hintergrund der UN-Konvention	41
<i>Linda Kusche, Steffen Otte, Malte Schaper & Michael Lichtblau</i> Forschungsbericht: Was denken HannoveranerInnen über Inklusion? – Ergebnisse einer Straßenbefragung	51

Aktuelles und Informatives

<i>Fachschaft Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover</i> Die Fachschaft stellt sich vor – mit aktuellem Anlass: Einführung des Förderschwerpunktes Beeinträchtigung der Geistigen Entwicklung	56
<i>Ingeborg Thümmel</i> Buchrezension – Erhard Fischer und Manuela Heger: Berufliche Teilhabe und Integration von Menschen mit geistiger Behinderung	58

Chronik des Verbandes

Landesreferat Sehen – Resümee der letzten 20 Jahre	60
<i>Gunther Detmers</i> Almut Gehlhar im Ruhestand	61
Beitrittserklärung	63
Hinweise für Beiträge/Manuskripte für die Zeitschrift Sonderpädagogik in Niedersachsen	64

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen

Overbergstraße 4
49661 Cloppenburg
E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: www.vds-nds.de

Redakteur:

Matthias Meyer
Leibniz Universität Hannover
Institut für Sonderpädagogik
Schloßwender Straße 1
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 762 - 1 74 84
E-Mail: meyer@vds-nds.de

Herausgeber:

Der vds-Landesvorsitzende

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
Fax: (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
Auflage: 1.300 Stück
Bezugspreis: Einzelpreis 5 Euro. Der Betrag ist im Mitgliedspreis enthalten.

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Redakteurs und mit Quellenangabe.